

Werkverzeichnis von Alfred Signer (1917-2001), Appenzell

Autor(en): **Manser, Joe**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Innerrhoder Geschichtsfreund**

Band (Jahr): **56 (2015)**

PDF erstellt am: **18.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-583618>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Werkverzeichnis von Alfred Signer (1917–2001), Appenzell

Joe Manser

Inhalt

1.	Biografisches	104
2.	Kulturpreis 1979	105
3.	Nekrolog 2001	105
4.	Werkverzeichnis 2014	105
5.	Daten aus seinem Musikerleben	109
	Abbildungsnachweise	111
	Anhang mit Werkverzeichnis und Verzeichnis der Audio-Dokumente	112

1. Biografisches

Aus dem Nachruf, verlesen anlässlich der Abdankungsfeier in der Pfarrkirche Appenzell: «Am 10. März 1917 wurde Alfred Signer in Lichtensteig geboren. Nach dem Umzug seiner Eltern nach Appenzell verbrachte er einige schöne Kinderjahre im Schöttler, Unterrain. Leider verstarb der Vater schon, als Alfred erst zehn Jahre alt war. So sah sich seine Mutter gezwungen, den Schöttler zu verkaufen und mit ihren drei Kindern in ein Haus am Kronengarten zu ziehen.

Nach den Schuljahren im Kollegi trat Alfred ins Konservatorium in Zürich ein und studierte dort vier Jahre. Mit dem Studium der Fächer Klarinette, Trompete, Posaune und Kontrabass gewann Alfred viele tiefe Einsichten in die Musik. Seine Sensibilität und seine feinfühligsten Charaktereigenschaften verstärkten sich tief. Nach dem Diplomabschluss am Konservatorium war Alfred bereit, als junger, lernbegieriger Musiker die Welt zu erobern. Just in diesem Moment erkrankte er lebensbedrohlich. Während der langen Leidenszeit wurde er gezwungen, sich von seinen geliebten Blasinstrumenten zu distanzieren und sich voll auf Komposition, das Dirigieren und den Schulgesang zu konzentrieren. So konnte er auf diese Weise seine musischen Talente voll im Unterricht am Kollegium in Appenzell einbringen. Er dirigierte den Orchesterverein Gossau, den Männer- und Frauenchor von Appenzell, den Musikverein Harmonie und auch den Cäcilienverein. Für das Musizieren in diesen Vereinen setzte er sich mit seiner vollen Schaffenskraft ein.

Aufgrund dieses jahrelangen, engagierten Einsatzes für die Musik war für Alfred die Verleihung des Kulturpreises von Appenzell Innerrhoden im Jahre 1979 ein Höhepunkt in seinem Leben. Nach seinem Rückzug aus dem Berufsleben wurde es um Alfred äusserlich ruhiger. Im Inneren jedoch lebte er sehr intensiv mit seiner geliebten Musik. Etliche Jahre noch durfte er mit seiner Ehefrau in liebevoller Umgebung verbringen. Auch seine Tochter Martina [Jg. 1952] mit ihrer Familie, sowie sein Sohn Christoph [Jg. 1956] mit Ehefrau waren für Alfred stets liebe, willkommene Gäste, mit denen erfüllende Gespräche geführt werden konnten. Heute, am 29. September 2001, durfte Alfred in seligem Frieden einschlafen für immer.»

Signers Ehefrau Maria Signer-Schmid starb am 28. März 2013 in Appenzell. Das Wohnhaus am Kronengarten 6 wurde per Ende 2013 geräumt und veräussert.

2. Kulturpreis 1979

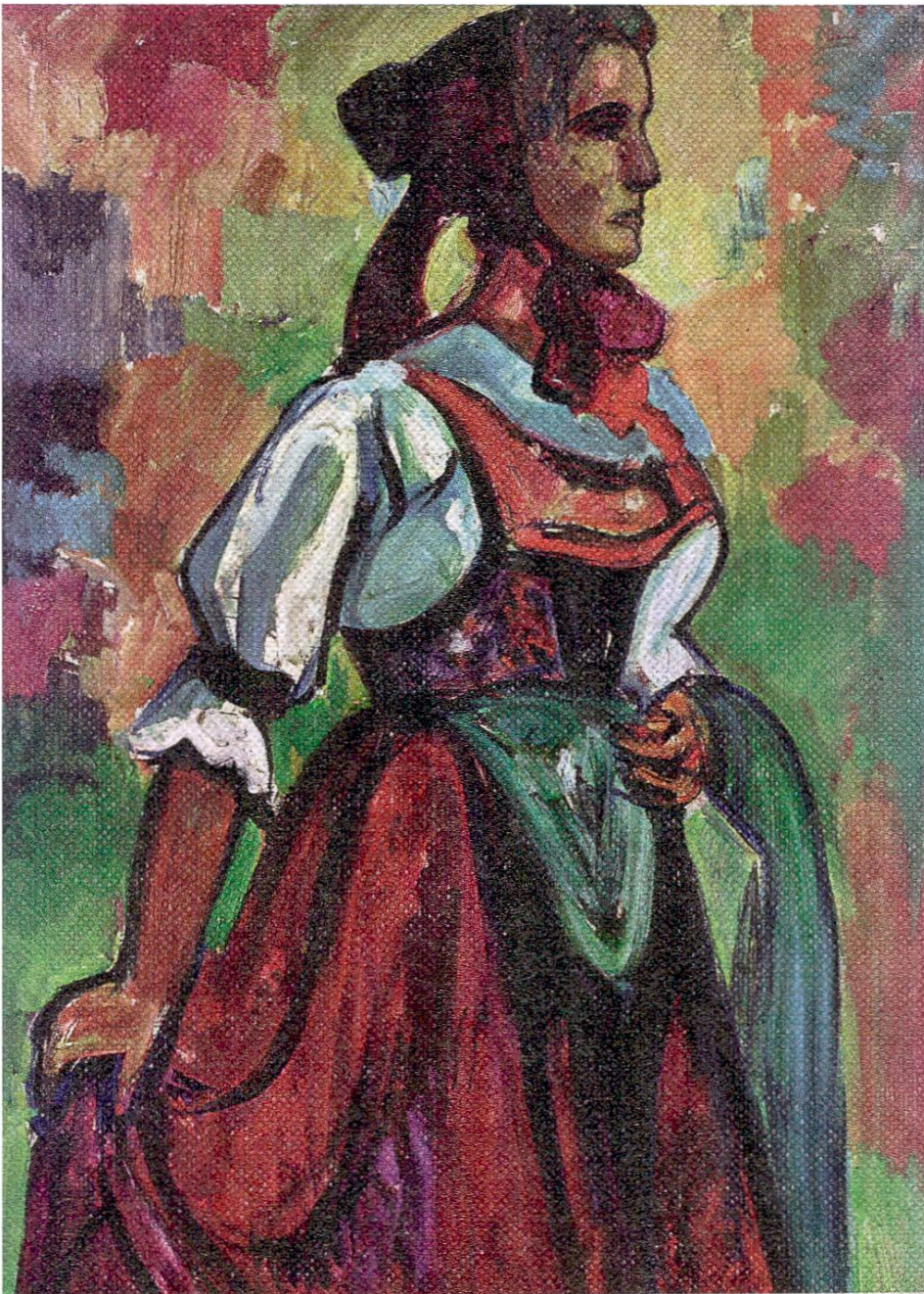
Die Ansprache von Landammann und dem Präsidenten der Stiftung Pro Innerrhoden, Dr. iur. Raymond Broger (1916–1980), zur Verleihung des Kulturpreises an Alfred Signer vom 10. Februar 1979 wurde unter dem Titel «Innerrhodische Musikalität bis in feinste Schwingungen erfasst» bereits im «Innerrhoder Geschichtsfreund» (H. 41, S. 153–155) veröffentlicht.

3. Nekrolog 2001

Der Nekrolog wurde von Walter Koller verfasst und ist im «Appenzeller Volksfreund» vom 3. Oktober 2001 auf der zweiten Seite abgedruckt. Hier folgt einzig nochmals das Lead: «Alfred Signer, alt Musikdirektor und Innerrhoder Kulturpreisträger, Appenzell, hat am Samstag, den 29. September 2001, im 85. Altersjahr still von dieser Welt Abschied genommen. Still, wie es seit seinem Rückzug aus dem aktiven Leben schon seit Jahren um den verdienten Musikschaffenden und -lehrer geworden war. Eine Stille, die er in seiner ihn prägenden Bescheidenheit auch wollte. Das heisst jedoch nicht, dass auch er nicht gerne Anerkennung hatte, vielleicht da und dort gar etwas mehr wünschte, als er fand.»

4. Werkverzeichnis 2014

Ein Teil dieser von Walter Koller formulierten Anerkennung, die möglicherweise zu kurz kam, folgt nun, gut zehn Jahre nach Signers Tod. Im November 2013 wurde Joe Manser von den



Innerrhoder Liederbuch

Deckblatt zum
«Innerrhoder Lieder-
buch» mit Gemälde
von Carl Walter Liner,
1968. (Abb. 1)

Familienangehörigen gebeten, die zahlreichen Materialien im ehemaligen Musikzimmer von Alfred zu sichten, zu ordnen und allenfalls in ein Werkverzeichnis überzuführen. Dies geschah dann im März 2014. Unter all den Schriftstücken kamen etliche Originale seiner zahlreichen Kompositionen und Arrangements zum Vorschein. Diese sind nun in drei grossen Mappen nach Themen eingeordnet, dazu wurde das Werkverzeichnis (vgl. Anhang) erstellt. Alle seine Werke zeugen von einem arbeitsintensiven Leben für die Musik, für Chöre, für die Gemeinschaft

und das kulturelle Leben Appenzells. Unter allen Dokumenten fanden sich auch die Grundlagen zu seinem bekanntesten und wichtigsten Werk, dem «Innerrhoder Liederbuch. Alte und neue Lieder aus dem Appenzellerland» (1968). Aus dem Vorwort des Autors: «Mögen die Lieder das Ihre beitragen, unser einmaliges «Lendli» zu preisen, sei es in der Schule, zu Hause oder weit in der Fremde.» Neben 47 Liedern (die meisten zweistimmig) und Ratzliedli findet man im Büchlein auch den Alpsegen, je einen Polka, Schottisch und Walzer sowie zwei Rugguusseli und den Anna Koch-Jodel.



Alfred Signer als Festspielfestdirigent, 1963.
(Abb. 2)

Wie sein älterer Bruder Josef (1904–1983) kann auch Alfred eine lange Dirigententätigkeit ausweisen. Aus Anlass seines 30-jährigen Wirkens als Dirigent des Männerchors Harmonie Appenzell wurde 1979 in der Aula Gringel ein Jubiläumskonzert gegeben – nicht nur das: Hier erhielt auch Alfred Signer aus den Händen des Stiftungspräsidenten, Landammann und Ständerat Dr. iur. Raymond Broger, den (zweiten) Innerrhoder Kulturpreis. An diesem Anlass spielte als Gastformation die Musikgesellschaft Harmonie Appenzell «Sang und Klang aus dem Appenzellerland» – ein Medley, das Alfred Signer bereits auf die Landi 1939

für Blasorchester arrangiert hatte und das für die Single der «Harmonie» 1964 in zwei Teile zerlegt worden war, dort mit dem Titel «Melodien aus dem Appenzellerland» (totale Spielzeit: fünf Minuten und 50 Sekunden; Audiodatei; Inhalt siehe Werkverzeichnis). Von seinem Potpourri für Blasorchester «Appenzell in Lied und Tanz» existiert neben der Urfassung von 1958 (Uraufführung SAFFA Zürich) die Neufassung 1987 mit dem Vermerk «Geschenk von Paul Brander – 70. Geburtstag 1987 – an die MG Harmonie Appenzell».

Bereits schon 1967 diskutierte man um eine neue Landeshymne. Beim ausgeschriebenen Wettbewerb machte auch Alfred Signer mit und reichte drei Strophen ein: Freiheit, soziale Sicherheit, Wohlfahrt und Geborgenheit; Refrain: «Für das liebe Heimatland geben wir dir Herz und Hand, Schweiz du unser Vaterland.» Wir wissen: Weder Alfred Signer noch die anderen Wettbewerbsteilnehmer hatten Erfolg, die «alte» Landeshymne gilt noch aktuell (2015).

Der gemäss Werkverzeichnis sortierte und geordnete musikalische Nachlass von Alfred Signer ist seit Juni 2014 im Zentrum für Appenzellische Volksmusik (heute Roothuus Gonten), Dorfstrasse 36, 9108 Gonten archiviert.

Drei Klarinettenisten der Musikgesellschaft Harmonie Appenzell, links Alfred Signer, am Bonifaziustag auf dem Stoss, 1934. (Abb. 3)





Alfred Signer dirigiert
das Orchester Gossau,
1954. (Abb. 4)

5. Daten aus seinem Musikerleben

1934–1938	Absolvent des Konservatoriums Zürich, Abschluss 1939 mit Diplom
1943	Konservatorium Zürich: Kontrabass (Nachdiplomstudium)
1945+	Dirigent der Musikgesellschaft Rebstein
1934–1950	Mitglied der Musikgesellschaft Harmonie Appenzell als Klarinettist, auch Vizedirigent. Signer erhielt 1948 für 15-jährige Treue eine Urkunde ausgestellt.
1945–1950	Leiter von Kirchenchor und Orchester Appenzell (nachher Josef Signer bis 1979), dann wieder Alfred bis 1982
1949+	Dirigent des Männerchors Harmonie Appenzell
1950+	Musikalienhändler bei Musik Hug in St.Gallen
1954+	Dirigent des Orchestervereins Gossau
1955–1975	Musiklehrer am Kollegium St. Antonius, Appenzell. Er leitete auch die Studentenmusik.
1958–1964	Dirigent der Harmoniemusik Flawil
1959+	Dirigent der Harmoniemusik St.Gallen-West
1963–1968	Leitung Orchesterverein Altstätten
1969–1981	Dirigent Sängerbund St.Georgen
bis 1982	Dirigent des Frauenchors Appenzell
1962–1972	Singlehrer an der Mädchenrealschule Appenzell
1966–1972	Singlehrer an der Knabensekundarschule Appenzell
nach 1972	Musiklehrer im Kinderheim Wiesental Gais



Abschied als Frauenchordirigent, 1982. (Abb. 5)

Alfred Signer war Mitglied der SUIISA und Mechanlizenz: Aus diesen Institutionen floss jährlich ein kleiner Batzen (Rechte seiner Arrangements bei Radiosendungen, Kassetten und Platten, insbesondere von Liedern aus dem «Innerrhoder Liederbuch» nach 1968), der zum Lebensunterhalt von Alfred und seiner Familie etwas beitragen konnte. Alfred erteilte Instrumentalunterricht, nicht nur am Kollegium, sondern auch Privatschülern (und wenigen Schülerinnen). Ein Rechnungsdokument aus dem Jahre 1958 belegt, dass Ruth Äschbacher im Dezember 1957 zehn Franken «Honorar für Musikunterricht» bezahlte; die halbe Stunde kostete damals 2.50 Franken. Zu erwähnen ist auch ein Ausserrhoder Geigenschüler, der 1965 bei Alfred Signer seine ersten Stunden erhielt: Werner Alder (1951–1990) aus Urnäsch.



Im Musikzimmer von Alfred Signer: Geigenschüler Werner Alder (1951–1990), Urnäsch. Signers handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite: «Honorar 5 Fr. für 30 Minuten». Foto: Emil Grubemann jun., Appenzell. (Abb. 6)

Kollegimusik mit
Dirigent Alfred
Signer anlässlich des
Empfangs «100 Jahre
Appenzellerbahn»
in Appenzell, 1975.
(Abb. 7, 8)



Aus finanziellen
Gründen betrieb
Alfred Signer neben
seiner musikalischen
Tätigkeit ein Schuh-
geschäft an der Gon-
tenstrasse, vis-à-vis
Kapuzinerkloster. In
seinem Musikkal-
ender notiert er in
den Jahren 1955–57
als Beruf denn auch
«Schuhgeschäft»,
vorher und nachher
nennt er sich «Mu-
sikdirektor S.B.V.»
[Schweizer Blasmusik
Verband]. (Abb. 9)



Abbildungsnachweise

Innerrhoder Liederbuch. Alte und neue Lieder aus dem Appenzellerland, bearb. und hrsg. im Auftrag der Landesschulkommission des Kantons Appenzell-Innerrhoden von Alfred Signer, Appenzell 1968: Abb. 1 (Titelbild)
Familienarchiv Gudelius-Signer, Stockach/D: Abb. 6
Roothuus Gonten: Abb. 2–5 und Abb. 7–9



Werktitel	Gattung	Jahr	Tonart; Stimmen	Komponist, Textdichter	Dokumentart	Verlag	Besonderes
1. Appenzellerliedgut							
S Appezöllerländli	Appenzellerlied Arr.; Bearb.		Es Gemischtchor	Johann Heinrich Tobler	Handschrift 2 Kopien Matrizenumdruck	Selbstverlag	
S schönst Fleckli Wölt	Volkslied	1978	C Gemischtchor	T+M: Alfred Signer	2 Handschriften 2 Kopien Audiodatei Nr. 3		
Wie baas isch mer	Appenzeller Volkslied Satz		B Gemischtchor	Trad., Ferdinand Fürchtegott Huber	Kopie	Selbstverlag	
Off de Berge möcht i lebe	Appenzellerlied Satz		C Frauenschor	Johann Konrad Tobler	Kopie		
Mis Lendli	Appenzellerlied		D zweistimmig	M: Alfred Signer T: Julius Ammann	Kopien Audiodatei Nr. 8 (ab Aufnahme 1979)		aufgeführt an der Kulturpreisverleihung 1979
Mi Heemet	Appenzellerlied		D Gemischtchor Frauenschor	M: Alfred Signer T: Julius Ammann	Handschrift 2 Kopien Matrizenumdruck		
Chomm mit, me gönd go laufe	Appenzellerlied		F Frauenschor	M: Alfred Signer T: Klara Bischofberger-Kostezer	Kopie		
I ösrem liebe Schwizerland	Appenzeller Volkslied Bearb.		F Gemischtchor	Arr.: Alfred Signer Trad., Arnold Halder?	Handschrift Kopien		
S Heemetlendli	Appenzellerlied		F Gemischtchor	M: Alfred Signer T: Raymond Wirthner	3 Kopien. Audiodatei Nr. 7 (ab Aufnahme 1979)		aufgeführt an der Kulturpreisverleihung 1979
En Appezöllerhüsli	Appenzellerlied		G Gemischtchor	M: Alfred Signer T: Julius Ammann	2 Kopien		
Isch nese schöner as bi ös?	Appenzellerlied		C Gemischtchor	M: Alfred Signer T: Frieda Tobler-Schmid	2 Handschriften 3 Kopien Audiodatei Nr. 6		

Werktitel	Gattung	Jahr	Tonart; Stimmen	Komponist, Textdichter	Dokumentart	Verlag	Besonderes
Anna Koch-Jodel	Jodelmelodie		C Gemischtchor	Trad. Arr.: Alfred Signer	Handschrift Kopie		
Wenn d Appezöller singid	Appenzellerlied			Arr.			
Innerhoder Liederbuch	Sammlung: alte und neue Lieder aus dem Appenzellerland	1968	zwei- und dreistimmige Sätze; Melodien mit Akkordangaben	bearb.: Alfred Signer, im Auftrag der Landesschulkommission AI. Vorwort: Alfred Signer	48 Lieder, Jodellieder, Ratzliedli, Alpsegen Polka, Walzer, Rugguuseli, Schottisch. Bilder: Carl August und Carl Walter Liner	Druck: Genossenschaftsbuchdruckerei, Appenzell	zusätzlich vorhanden sind die Entwürfe, Text und Melodien in mehreren Varianten

2. Allgemeines Liedgut

Herz, lass die Sorge fahren	Lied, schriftdeutsch		F Frauenchor	M: Alfred Signer T: H. Hunziker	1 Handschrift 3 Kopien. Audiodatei Nr. 9 (ab Aufnahme 1979)		aufgeführt an der Kulturpreisverleihung 1979
Morgengebet	Lied, schriftdeutsch		F Männerchor	M: Alfred Signer T: Joseph von Eichendorff	1 Handschrift 1 Kopie		
Freisinn	Lied, schriftdeutsch		D Männerchor	M: Alfred Signer T: Heinz Haubrich	Druck Audiodatei Nr. 15	Selbstverlag	
Sängermarsch	Lied, schriftdeutsch		F Männerchor	T+M: Alfred Signer	1 Handschrift 1 Kopie	Selbstverlag	
Wanderlied	Lied, schriftdeutsch		F Männerchor	M: Alfred Signer T: Rudolf Hägni	Druck Audiodatei Nr. 13 (ab Aufnahme 1979)	Selbstverlag	aufgeführt an der Kulturpreisverleihung 1979. «Dem Männerchor Harmonie Appenzell gewidmet»
Silvester	Lied, schriftdeutsch	1945	G Männerchor	M: Alfred Signer T: William Wolfensberger	2 Handschriften 2 Kopien		im «Appenzeller Volksfreund» 1945 als «Erstlingswerk» bezeichnet
Wunderliche Hast des Lebens	Lied, schriftdeutsch		G Männerchor	M: Alfred Signer T: Peter Kilian	2 Handschriften 3 Kopien Audiodatei Nr. 16 (ab Aufnahme 1979)		aufgeführt an der Kulturpreisverleihung 1979

Werktitel	Gattung	Jahr	Tonart; Stimmen	Komponist, Textdichter	Dokumentart	Verlag	Besonderes
Schön ist die Welt	Lied, schriftdeutsch		B Jugendchor	M: Alfred Signer T: unbekannt	1 Handschrift 1 Kopie		
Boogie-Woogie	Lied, schriftdeutsch		C Männerchor mit Instrumentalbe- gleitung	Alfred Signer	1 Matrizenkopie 2 Druck Audiodatei Nr. 18	Eigentum und Verlag von HUG & Co., Zürich	instrumentale Begleitstimme für Klarinette oder Saxo- phon (Tenor in B)
Wie en Amsle	Lied, Dialekt		F Frauenchor	M: Alfred Signer T: Rudolf Hägni	Kopie		
Weihnacht	Lied, schriftdeutsch		F Männerchor	M: Alfred Signer T: K.F. Schelling	Kopie		
Freude	Lied, schriftdeutsch		F Frauenchor	M: Alfred Signer T: Leonie E. Beglinger	1 Druck 1 Kopie Audiodatei Nr. 10 (ab Aufnahme 1979)		aufgeführt an der Kulturpreisverlei- hung 1979
Feiertag der Heimat	Lied, schriftdeutsch mit Bläserbegleitung	1940	Es Gemischtchor mit Blasmusik	M: Alfred Signer T: Ernst Schmuckli	5 Handschriften 2 Kopien; mehrere Fas- sungen Audiodatei Nr. 11 (ab Aufnahme 1979)		aufgeführt an der Kulturpreisverlei- hung 1979
Gebet für das Vaterland	Lied, schriftdeutsch mit 4 Instrumentalstim- men	1978	C Männerchor	M: Alfred Signer T: Modest Nay	1 Kopie Audiodatei Nr. 12 (ab Aufnahme 1979)	Selbstverlag	aufgeführt an der Kulturpreisverlei- hung 1979 «Herrn Landammann Dr. Raymund Broger zugeschrieben»
Zur Begrüssung	Lied, schriftdeutsch	1971	F Jugendchor, 3 Stücke	Alfred Signer	2 Drucke		für Schulschlussfeier der Sekundarschule Appenzell
Jugendlied	Lied, schriftdeutsch	1971	F Jugendchor, 3 Stücke	Alfred Signer	1 Handschrift 2 Drucke		für Schulschlussfeier der Sekundarschule Appenzell

Werktitel	Gattung	Jahr	Tonart; Stimmen	Komponist, Textdichter	Dokumentart	Verlag	Besonderes
Wir machen Musik	Lied, schriftdeutsch	1971	C Jugendchor, 3 Stücke F Männerchor	Alfred Signer	1 Druck. Audiodatei Nr. 17 (ab Aufnahme 1979)	Musik Hug	für Schulschlussfeier der Sekundarschule Appenzell aufgeführt an der Kulturpreisverlei- hung 1979.
Mer Cheresenger	Schunkellied	1979	G einstimmig	Alfred Signer	1 Handschrift 1 Kopie		
Frühlingsankunft	Lied, schriftdeutsch		C Männerchor	M: Alfred Signer T: unbekannt	1 Handschrift		
Rotarier-Lied	Lied, schriftdeutsch		C einstimmig	Alfred Signer	1 Kopie		
Abendlied	Schott. Weise		C Männerchor	Satz: Alfred Signer	2 Kopien		
Lob des Singens	Lied, schriftdeutsch		Es Männerchor	M: Alfred Signer T: Johann Walter Meyer	4 Drucke. Audiodatei Nr. 14 (ab Aufnahme 1979)	Selbstverlag	aufgeführt an der Kulturpreisverlei- hung 1979
Trinklied	Lied, schriftdeutsch		C Männerchor	M: Alfred Signer T: Karl Dold	1 Handschrift 2 Drucke	Selbstverlag	
In Gais im schönen Wiesental	Lied, schriftdeutsch		F Jugendchor, 2 Stücke	Alfred Signer	Kopie		
O Mutter der Gnade	Marienlied		D Gemischtchor	Alfred Signer	3 Handschriften 1 Kopie		
Mutterlied	Lied, schriftdeutsch		G Männerchor	Alfred Signer	Druck		
Ave Maria	Lied, schriftdeutsch		F Gemischtchor	Alfred Signer	PC-Druck	Verlag von Dölf Mettler	
Chor der Wehrmänner	Lied, schriftdeutsch		As Tenöre und Bässe	Alfred Signer	2 Handschriften 2 Matrizenkopien		

Werktitel	Gattung	Jahr	Tonart; Stimmen	Komponist, Textdichter	Dokumentart	Verlag	Besonderes
3. Instrumentale Stücke und Lieder mit instrumentaler Begleitung							
Bataillon 84	Marsch	1940	Klavierauszug	Alfred Signer	Handschrift mit Bleistift, Entwurf. Audiodatei Nr. 2 (ab Aufnahme 1979)		aufgeführt an der Kulturpreisverleihung 1979
Flatternde Fahnen	Marsch	1946	Direktionsstimme und Einzelstimmen für Blasorchester	Alfred Signer	Handschrift. Audiodatei Nr. 19 (ab Aufnahme 1979)		aufgeführt an der Kulturpreisverleihung 1979
Jubiläumsmarsch	Marsch		Klavierauszug	Alfred Signer	Handschrift		
Hofer Musikanten	Marsch	1949	Partitur für Brassbandbesetzung	Alfred Signer	Handschrift. Audiodatei Nr. 23 (ab Aufnahme 1979)		aufgeführt an der Kulturpreisverleihung 1979
Appenzell in Lied und Tanz	Potpourri für Blasorchester: Ruggusseli, Walzer, Lied: S cha uf de Wölt, Wie baas, Schicktanz, Walzer, Schottisch (Marsch), Cherab	1958 1987	Blasorchester: Direktionsstimme und Einzelstimmen	Trad. Appenzeller Tänze Arr.: Alfred Signer	Handschrift 1958 Kopiersatz 1987		Uraufführung an der SAFFA 1958 in Zürich 1987: Geschenk von Paul Brander (70. Geburtstag 1987) an die MG Harmonie Appenzell
Festspiel 1963	Einleitung, Begrüßungslied, Kinderlied, Schnitterlied	1963	Blasorchester: Einzelstimmen	M: Alfred Signer T: Walter Koller	Handschriften. Audiodatei Nr. 5 (Schnitterlied)		Detailunterlagen zum Festspiel 1963 im Roothuus Gonten
Gsang ond Musig im Appezölleland (Festspiel)	Einleitung, Chor, Aufzug der Abgeordneten	1974	Blasorchester: Einzelstimmen	M: Alfred Signer	Handschriften		
Ohne Titel	Marsch		Partitur für Blasorchester, Klavierauszug	Alfred Signer	Handschrift		
Baumkirchen zum Gruss	Marsch		Marsch für Brassband	Alfred Signer	Kopien der Handschrift		
Böhmische Weisen	Potpourri		Partitur für Blasorchester	Alfred Signer	Handschrift Bleistift		Entwurf?
Blues und Romantischer Slow	2 Stücke für Blasorchester		Einzelstimmen	Alfred Signer	Handschrift. Audiodateien Nr. 21 u. 22 (ab Aufnahme 1979)		aufgeführt an der Kulturpreisverleihung 1979

Werktitel	Gattung	Jahr	Tonart; Stimmen	Komponist, Textdichter	Dokumentart	Verlag	Besonderes
4. Notendokumente nicht vorhanden							
Sang und Klang aus dem Appenzelerland	Potpourri: Was ziehen so freudig; I ösrem liebe Schwizerland; Walzer; Hornsolo; Ruggusseli (Heemetklang, S. 189, Nr. 464); Appezöllelendli, du; Jetzt wemmer e Schöppeli loschtig see; Schottisch; Min Vater ischt en Appezöller (4 Takte)	1939	Blasorchester	Arr.: Alfred Signer	Audiodatei Nr. 1 (ab Aufnahme 1979) Dauer: 8.20 Min.		aufgeführt an der Kulturpreisverleihung 1979
Melodien aus dem Appenzellerland	Potpourri: gleiche Stücke wie in «Sang und Klang aus dem Appenzellerland», ohne Hornsolo und Appezöllelendli, du	1964	Blasorchester	Arr.: Alfred Signer	Audiodatei Nr. 27 u. 28 (ab Single philips 1964, QE 422845/46) Dauer: 5.50 Min.		auf Single 1964 der MG Harmonie Appenzell verkürztes Potpourri und in zwei Teile zerlegt
Front-Appell	Marsch	1940	Blasorchester	Alfred Signer			Uraufführung am Jahreskonzert 1940 in der «Krone»
Lebensfreude	Marsch		Blasorchester	Alfred Signer	Audiodatei Nr. 20 (ab Aufnahme 1979)		aufgeführt an der Kulturpreisverleihung 1979

Verzeichnis der Audio-Dokumente

Die Dokumente sind als wave-Dateien (CD-Qualität) und im Format mp3 abgespeichert. Die Gesamtspieldauer beträgt zwei Stunden und 20 Minuten. Die Audiodaten sind greifbar im Roothuus Gonten oder beim Bearbeiter des Werkverzeichnisses Joe Manser. Sie sind dort für Liebhaber erhältlich im Format mp3.

Nr.	Titel	Interpreten
01	Sang und Klang	?
02	Bataillon 84	?
03	S schönst Fleckli Wölt	Jugendchor Appenzell
04	Mer Appezölle Goofe	Jugendchor Appenzell
05	Schnitterlied	Jugendchor Appenzell
06	Isch nese schöner as bi ös	Jugendchor Appenzell
07	S Heemetlendi	Gemischtchor Appenzell
08	Mis Lendli	Gemischtchor Appenzell
09	Herz, lass die Sorgen fahren	Frauenchor Appenzell
10	Freude	Frauenchor Appenzell
11	Feiertag der Heimat	Gemischtchor Appenzell
12	Gebet für das Vaterland	MG Harmonie Appenzell
13	Wanderlied	MG Harmonie Appenzell
14	Lob des Singens	MG Harmonie Appenzell
15	Freisinn	MG Harmonie Appenzell
16	Wunderliche Hast des Lebens	MG Harmonie Appenzell
17	Wir machen Musik	MG Harmonie Appenzell
18	Boogie-Woogie	MG Harmonie Appenzell
19	Flatternde Fahnen	MG Harmonie Appenzell
20	Lebensfreude	MG Harmonie Appenzell
21	Blues	MG Harmonie Appenzell
22	Romantischer Slow	MG Harmonie Appenzell
23	Hofer Musikanten	MG Harmonie Appenzell
24	Kulturpreis 1979 (Rede von Ldm R. Broger)	–

Nr.	Titel	Interpreten
25	Kulturpreis 1979 (Regionaljournal Ostschweiz)	–
26	Innerrhoder Liederbuch 1968 (Begriff Rugguuseli)	–
27	Melodien aus dem Appenzellerland (1964, Teil 1)	MG Harmonie Appenzell
28	Melodien aus dem Appenzellerland (1964, Teil 2)	MG Harmonie Appenzell
29	Wettlied (St.Gallen, 1955)	Männerchor Harmonie Appenzell
30	Fronleichnam (Einleitungschoral)	Kollegimusik Appenzell
31	Fronleichnam (Lied, Bläser)	Kollegimusik Appenzell
32	Fronleichnam (Lied, acapella)	?
33	Fronleichnam (Lied)	?
34	Fronleichnam (Prozessionsmarsch)	Kollegimusik Appenzell
35	Fronleichnam (Choral)	Kollegimusik Appenzell
36	Fronleichnam (Prozessionsmarsch)	Kollegimusik Appenzell
37	Fronleichnam (Prozessionsmarsch)	Kollegimusik Appenzell
38	Fronleichnam (Blasmusik)	Kollegimusik Appenzell
39	Fronleichnam (Tantum Ergo)	Cäcilienverein Appenzell
40	Landsgemeindelied (1981)	Männerchor Harmonie Appenzell
41	Ostergesang (1981)	Cäcilienverein Appenzell
42	Osterlied (1981)	Cäcilienverein Appenzell
43	Ostern (Lied, 1981)	Cäcilienverein Appenzell
44	Ostern (Ehre sei Gott, 1981)	Cäcilienverein Appenzell
45	Ostern (Herr, erbarme Dich, 1981)	Cäcilienverein Appenzell